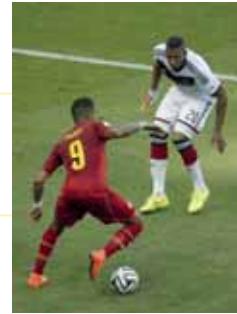
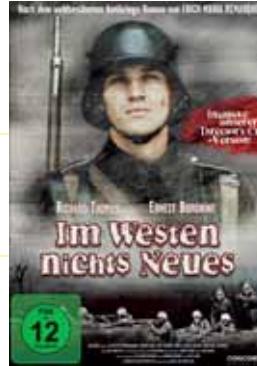


Inhaltsverzeichnis

Basis	14	Vom Festhalten und Loslassen	moderne Kurzgeschichten erschließen
	16	1. Streuselschnecke <i>Julia Franck: Streuselschnecke</i>	eine Kurzgeschichte erschließen
	16		
	20	2. Augenblicke Eine schwierige Beziehung <i>Walter Helmut Fritz: Augenblicke</i> In der Kurzgeschichte geht es um ...	eine Kurzgeschichte untersuchen und eine Textanalyse dazu überarbeiten eine Kurzgeschichte untersuchen eine Textanalyse überarbeiten
	20		
	26		
	28	3. „Die Brücke“ <i>Reinhold Ziegler: Die Brücke</i>	eine Kurzgeschichte erschließen und die Merkmale von Kurzgeschichten nachweisen
28			
34	4. „Wahnsinnstyp“ <i>Katja Reider: Wahnsinnstyp oder Während sie schläft</i>	eine Textanalyse verfassen	
34			
39	Alles klar?	wiederholen, üben und überprüfen	
Basis	40	Familiengeschichte(n)	einen informierenden Text mithilfe von Materialien verfassen
	42	1. Fremde Brüder <i>Michael Horeni: Die Brüder Boateng</i>	einem Sachtext Informationen entnehmen
	42		
	44	2. „Er verließ Ghana mit 27 Jahren“ <i>Michael Horeni: Der Vater der Brüder Boateng</i>	Informationen aus verschiedenen Materialien entnehmen und darlegen
	44		
	48	3. Vor dem „Duell in Soccer City“ <i>Michael Horeni: Die Brüder Boateng</i> <i>Der spektakuläre Bruderzwist der Boatengs</i> <i>Boateng will mit den Deutschen tanzen</i>	einen informierenden Text mithilfe von Materialien verfassen
	48		
50			
52	4. Versöhnung nach dem Spiel? <i>Lars Wallrodt/Lars Gartenschläger: Bruderstreit der Boatengs nimmt versöhnliches Ende</i> <i>Die Blamage abgewendet</i>	einen informierenden Text selbstständig verfassen	
52			
53			
54	Alles klar?	wiederholen, üben und überprüfen	



	Bekannte und berühmte Persönlichkeiten	das Lernen lernen: ein Portfolio anfertigen
Basis		
56	1. Der Mann, der endlich gut sein will Jörg Rohleder/Joachim Hirzel: <i>Der Mann, der endlich gut sein will</i>	die Darstellung einer bekannten Persönlichkeit untersuchen
58		
58	2. Autor, Künstler, Sportler, Sänger ... Pflichtaufgaben und Wahlaufgaben	eine bekannte Persönlichkeit in einem Portfolio vorstellen
66		
68	Leben, Werke, Besonderheiten	sich mit den Vorgaben eines Portfolios auseinandersetzen
69	1907, 1924, 1978, 2002	sich einen Überblick verschaffen
70	Wiebke Plasse: <i>Weltveränderer: Astrid Lindgren</i>	einen Lebenslauf veranschaulichen
73	Einen Beitrag für ein Jugendlexikon erstellen	einen informierenden Text überarbeiten
74	Vom Partnerinterview zum fiktiven Interview	ein Interview vorbereiten und führen
74	Wiebke Plasse: <i>Weltveränderer: Galileo Galilei</i>	
77	Alles klar?	wiederholen, üben und überprüfen
Basis		
78	Erich Maria Remarque, „Im Westen nichts Neues“	einen Roman über den Ersten Weltkrieg erschließen
80	1. „Wir liegen neun Kilometer hinter der Front“ Erich Maria Remarque: <i>Im Westen nichts Neues</i> Kapitel 1, Auszug	den Beginn des Romans untersuchen
80		
85	2. „Darin liegt aber gerade für uns ihr Bankrott“ Kapitel 1, Auszug	die Gesellschaftskritik des Romans erschließen
85		
88	3. „Wir sind gefühllose Tote ...“ Kapitel 6, Auszug	die Darstellung des Krieges beschreiben und deuten
88		
93	4. „Wir sehen es immer zu spät“ Kapitel 9, Auszug	eine Schlüsselstelle des Romans analysieren
93		
98	Alles klar?	wiederholen, üben und überprüfen



	„Das hab ich doch so gar nicht gemeint“	Kommunikation verstehen
Basis	<p>1. Die vier Ebenen der Kommunikation Eine Äußerung – viele Botschaften</p>	Kommunikationsstörungen verstehen
	<p>2. Der Körper meldet sich zu Wort Zur Bedeutung der Körpersprache Paul Watzlawick: <i>Die Unmöglichkeit, nicht zu kommunizieren</i></p>	Körpersprache untersuchen
	<p>3. „Was fragst du denn dann?“ Loriot: <i>Das Ei</i></p>	ein Gespräch untersuchen
	<p>4. „Tschick war ein Asi ...“ – Wolfgang Herrndorf: <i>tschick</i> (Auszug)</p>	einen Erzähltext untersuchen
	Alles klar?	wiederholen, üben und überprüfen



	Endspurt Berufswahl	Vorstellungsgespräche vorbereiten und simulieren
Basis	<p>1. „Es gibt so viele Berufe“ Ann Ladiges: <i>Bei der Berufsberatung</i></p>	sich auf die Berufsberatung vorbereiten
	<p>2. Der erste Eindruck Salka Schwarz: <i>Der erste Eindruck zählt</i></p>	das eigene Auftreten bei einem Vorstellungsgespräch üben
	<p>3. „Also, ich kann so ein bisschen ...“ Ein Vorstellungsgespräch</p>	ein Vorstellungsgespräch beurteilen
	<p>4. „Warum haben Sie gerade diesen Beruf gewählt?“</p>	sich auf die wichtigste Frage vorbereiten
	<p>5. Auf die Antwort kommt es an! Elke Faßmann: <i>Vorstellungsgespräche</i></p>	sich auf typische Fragen bei einem Vorstellungsgespräch vorbereiten
	<p>6. „Warum haben Sie in Englisch eine Fünf?“</p>	sich auf schwierige Situationen in einem Vorstellungsgespräch einstellen
	Alles klar?	wiederholen, üben und überprüfen



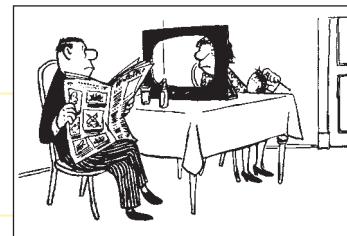
134	„Türkisch Gold“	ein Theaterstück erschließen
136	1. Jonas und Luiza <i>Tina Müller: Türkisch Gold</i> <i>Jonas und Luiza – Szenen 1 und 2</i>	die Exposition eines Theaterstücks erschließen
141	2. „Sie ist nicht weggerannt“ <i>Aynurs Eltern – Szenen 6 und 7</i>	die Zuspitzung der Konflikte untersuchen
145	3. „... ich hab einfach keinen Bock auf den Stress“ <i>Jonas und Aynur – Szene 13</i>	eine Szenenanalyse mithilfe eines Schreibplans verfassen
149	4. „Die bist du los“ <i>Noch einmal Jonas und Luiza – Szene 14, Teil 1</i> <i>Szene 14, Teil 2</i>	eine Theaterszene analysieren
153	5. „Sag schon“ <i>Die Schlusszene – Szene 22</i>	den Schluss einer Dramenhandlung untersuchen
156	Alles klar?	wiederholen, üben und überprüfen

Basis	158	Jugendzeit ist Medienzeit	Diagramme, Statistiken und Sachtexte auswerten und einen informierenden Text schreiben
	160	1. Die Mediennutzung Jugendlicher Wer nutzt welche Medien? Motive für die Internetnutzung	Diagramme beschreiben und deuten Diagrammen Informationen entnehmen Informationen eines Diagramms in einem Text wiedergeben
	165	2. Der Missbrauch neuer Technologien Mobbing, Cybermobbing, Bullying: Was ist das eigentlich? <i>Mobbing, Cybermobbing, Bullying</i> Die Verbreitung von Cybermobbing Opfer, Täter und Mitläufer <i>Internet trieb Joel in den Tod</i>	Informationen zum Thema „Mobbing“ und „Cybermobbing“ aus Sachtexten entnehmen sich mithilfe eines Sachtextes informieren eine Statistik auswerten einen Zeitungsartikel erschließen
	171	3. Was tun?	einen Flyer zum Thema „Cybermobbing“ erstellen
	173	Alles klar?	wiederholen, üben und überprüfen

174	Facebook und das Web 2.0: Fluch oder Segen?	Argumentieren
Basis		
176	1. Soll ich soziale Netzwerke nutzen oder nicht? <i>Katrin Scheib: Gutes Facebook? Böses Facebook?</i>	Pro- und Kontra-Argumente sammeln
176		
179	2. Das Internet ist das Gegenteil von privat <i>Frank Schmiechen: Fürchtet euch nicht – Facebook macht Spaß!</i>	Argumente aus einem Text herausarbeiten
179		
182	3. Es sind Schlagzeilen wie diese ...	die Einleitung einer Argumentation verfassen
184	4. Ein wichtiger Grund ist, dass ...	Argumente ausbauen
186	5. Vom schwächsten zum stärksten Argument	den Hauptteil einer linearen Argumentation planen und verfassen
188	6. Deshalb bin ich der Meinung, dass ...	den Schluss einer linearen Argumentation verfassen
190	7. Ein Thema, zwei Meinungen	eine antithetische Argumentation planen und verfassen
190	Untersuche M1 bis M5!	verschiedenen Materialien Argumente entnehmen
192	Beide Seiten sehen	eine antithetische Argumentation planen und verfassen
196	Alles klar?	wiederholen, üben und überprüfen



198 Satire		der Welt den Spiegel vorhalten
Basis		
200	1. Leben ohne Fernsehen? <i>Peter Gaymann: Der Fernseher geht wieder!</i>	eine Karikatur beschreiben und deuten
200	2. „Fernsehabend“ <i>Loriot: Fernsehabend</i>	satirische Darstellungsmittel erkennen
202	3. „Fernseh-Gier“? <i>Ephraim Kishon: Fernsehen hat Vorrang</i>	satirische Darstellungsmittel beschreiben und deuten
205	4. „Nicht alles gefallen lassen“ <i>Gerhard Zwerenz: Nicht alles gefallen lassen</i>	einen satirischen Text selbstständig untersuchen
209	5. „Die Dampfwalze“ <i>Thaddäus Troll: Die Dampfwalze</i>	einen satirischen Text fortsetzen
212	Alles klar?	wiederholen, üben und überprüfen
214		



	216 „Unsere Schule steht für Vertrauen, Verantwortung und Veränderung“	Reden rund um die Schule analysieren und halten
Basis	218 1. Aller guten Dinge sind drei <i>Bundespräsident Joachim Gauck: Rede am 31. Mai 2012 anlässlich der Einweihung einer Schule in Burin</i>	eine Rede gliedern
	222 2. „Bücher sind wie Flügel ...“ <i>Bildungsministerin Sylvia Löhrmann: Lesen beflügelt und ist die Schlüsselkompetenz. Rede am 23. April 2013 anlässlich des „Welttages des Buches“</i>	sprachliche Bilder in einer Rede untersuchen
	227 3. Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern ... <i>Schulleiterin Sonia Cohen: Rede anlässlich der Schulentlassung der zehnten Klassen im Jahr 2011</i>	eine Abschlussrede untersuchen
	232 4. „Wir als SV eurer Schule ...“ <i>„Liebe Schülerinnen und Schüler! ...“</i>	eine Schülerrede selbstständig analysieren
	234 5. Liebe Mitschülerinnen und Mitschüler ... <i>Rede des Schülersprechers anlässlich der Entlassung des zehnten Jahrgangs der Städtischen Realschule Übach-Palenberg</i>	eine eigene Abschlussrede verfassen
	236 Alles klar?	wiederholen, üben und überprüfen

	238 Mitleid unerwünscht	den Kinofilm „Ziemlich beste Freunde“ erschließen
Basis	240 1. Gegensätzliche Lebenswelten	die Exposition des Films erschließen
	242 2. „Ich mag Behinderte, wirklich“	Montage als filmsprachliches Gestaltungsmittel in Dialogen untersuchen
	245 3. Gemeinsam sieht man mehr	Methoden zur Filmerschließung kennenlernen
	247 4. „Schwarzer Humor“	Kameraeinstellungen untersuchen
	249 5. „Helft einander, das ist lustig!“ <i>Lena Bopp: „Helft einander, das ist lustig!“</i>	eine Filmkritik untersuchen und verfassen
	252 Alles klar?	wiederholen, üben und überprüfen

254 Liebe in verschiedenen Zeiten		Gedichte beschreiben und deuten
Basis		
256	1. „Balde bald umarm ich sie“ Johann Wolfgang Goethe: <i>Balde seh ich Rickchen wieder</i>	Stimmungen in einem Liebesgedicht beschreiben
256		
259	2. „Willkommen und Abschied“ Johann Wolfgang Goethe: <i>Willkommen und Abschied</i>	die sprachliche Gestaltung eines Gedichts untersuchen
259		
263	3. Goethe in Straßburg Andreas Venzke: <i>Student in Straßburg</i>	ein Gedicht biografisch verstehen
263		
266	4. „Neue Liebe“ Joseph von Eichendorff: <i>Neue Liebe</i>	eine Gedichtanalyse vervollständigen
266		
268	5. „Jahrmarkt“ Joseph von Eichendorff: <i>Jahrmarkt</i>	ein Gedicht vergleichend beschreiben und deuten
268		
270	6. Die Romantik Martin Zurwehme: <i>Das Liebesmotiv in der Zeit der Romantik</i>	eine literarische Epoche kennenlernen
270		
272	Alles klar?	wiederholen, üben und überprüfen
272		



274	Die deutsche Sprache und ihre Verwandten	Sprachen vergleichen und Sprachwandel untersuchen
Basis		
276	1. Ist Keks ein Fremdwort? Lehnwörter und Fremdwörter Schüler-Duden „Wortgeschichte“ (Auszug)	die Herkunft von Wörtern untersuchen
276		
277		
279	2. Sprachen in der Sprache Wegen dumm Tüg harr de Polizei veel to dohn	Dialekte des Deutschen kennenlernen
279		
281	3. Die indoeuropäische Sprachfamilie und die deutsche Sprache Die Suche nach der Ursprache der indoeuropäischen Sprachen	Ursprünge von Sprachen kennenlernen
281		
284	Alles klar?	wiederholen, üben und überprüfen



286	Tipps für die Rechtschreibung	richtig zu schreiben kann man lernen!
Basis		
288	1. Wo kann ich noch besser werden?	Fehlerschwerpunkte erkennen
291	2. Merksätze anwenden, Ableiten und Verlängern ...	Rechtschreibprobleme durch einfache Verfahren lösen
295	3. Der wichtigste Tipp	mit dem Wörterbuch arbeiten
297	4. Achte auf die Wortart! Das <u>Interessante</u> ... Im <u>Allgemeinen</u> ...	grammatisches Wissen anwenden Nominalisierungen/Substantivierungen erkennen und großschreiben
297		
299	Data wünscht sich, <u>dass</u> er <u>das</u> Lachen ...	die Wörter „dass“ und „das“ richtig schreiben
302	Nomen/Substantiv oder Wortbaustein?	„Mal“ und „-mal“ richtig schreiben
303	5. Auf die Bedeutung achten! Wiederholung ... <u>widerspiegeln</u> ...	Wortbausteine richtig schreiben „Wieder-/wieder-“ und „Wider-/wider-“ richtig schreiben
303		
304	Entlassung ... <u>Endspiel</u> ...	die Vorsilben „Ent-/ent-“ und „End-/end-“ richtig schreiben
306	6. These, Argument, Methode ...	sich die Schreibweise von Fremdwörtern einprägen
310	Alles klar?	wiederholen, üben und überprüfen

312	Deutschtraining	üben, wiederholen und mehr
314	Rechtschreibtraining	Groß- und Kleinschreibung
314	1. Das musst du großschreiben!	Nominalisierungen/ Substantivierungen
315	2. Ein Text zum Üben	die Rechtschreibung von Nominalisierungen/Substantivierungen trainieren
316	3. Es war am Donnerstag	Zeitangaben
317	4. Italien, Brandenburger Tor ...	Herkunfts- und Ortsnamen
318	Teste dich selbst!	Groß- und Kleinschreibung
319	Rechtschreibtraining	Getrennt- und Zusammenschreibung
319	1. Die Grundregeln	Wortgruppen getrennt schreiben und Zusammensetzungen zusammenschreiben
320	2. Weitere Tipps	Getrennt- und Zusammenschreibung üben
322	Teste dich selbst!	Getrennt- und Zusammenschreibung
323	Rechtschreibtraining	s-Laute richtig schreiben
323	1. „s“, „ss“ oder „ß“?	Wörter mit s-Laute richtig schreiben
326	2. <u>Das</u> glaube ich dir! ... Ich meine, <u>dass</u> ...	„das“/„dass“ richtig schreiben
328	Teste dich selbst!	s-Laute richtig schreiben
329	Zeichensetzungstraining	Kommasetzung richtig setzen
329	1. Neben-/Gliedsatz + Hauptsatz	Kommasetzung in einfachen Satzgefügen
331	2. Die Mumie, die ...	Kommasetzung bei Relativ-/Attributsätzen
333	3. Dass es schneit, ...	Kommasetzung bei Subjekt- und Objektsätzen
334	4. Ein Hauptsatz und mehrere Neben-/Gliedsätze	Kommasetzung in komplexen Satzgefügen
335	Teste dich selbst!	Kommasetzung richtig setzen
336	Zeichensetzungstraining	Zitieren
336	Wie zitiere ich richtig?	die Grundregeln
338	Teste dich selbst!	Zitieren
339	Grammatiktraining	Wortarten
339	1. Nomen/Substantive, Verben, Pronomen ...	Wortarten im Überblick
342	2. Unterschiedliche Verbarten	Vollverb, Hilfsverb, Modalverb
344	3. Störend, gehend, gegangen, gelaufen ...	Partizip Präsens (Partizip I) und Partizip Perfekt (Partizip II)
346	Teste dich selbst!	Wortarten
347	Grammatiktraining	Satzglieder
347	1. Bekannte Satzglieder	Subjekt, Prädikat, Objekt
349	2. Ein Satzglied unter der Lupe	die adverbiale Bestimmung
351	3. Kein Satzglied, sondern ein Satzgliedteil	das Attribut
353	Teste dich selbst!	Satzglieder



354

Grammatiktraining

354

1. Er geht ... Er gehe ... Geh jetzt!

355

2. Er ist ... Er sei ... Er wäre ...

357

3. Wie sage ich, was jemand sagt?

359

Teste dich selbst!

Konjunktiv in der indirekten Rede

Modi des Verbs unterscheiden

Konjunktivformen bilden

die direkte Rede in der indirekten Rede wiedergeben

Konjunktiv in der indirekten Rede

360

Anhang

360

Lösungen

367

Verzeichnis der Lernboxen

370

Verzeichnis der Textarten

373

Stichwortverzeichnis

377

Textquellenverzeichnis

381

Bildquellenverzeichnis